

Gesetz- und Verordnungsblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

XVIII. Band 7. Stück

TEIL I

Ausgegeben den 30. Januar 1975

Inhalt: Nr. 54	Beschluß über die Landeskirchensteuer der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1975 ..	119
—	Nachrichten	119

Nr. 54

Beschluß über die Landeskirchensteuer der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1975

Aufgrund von § 2 Absatz 3 des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Erhebung von Kirchensteuern in den evangelischen Landeskirchen (Gemeinsame Kirchensteuerordnung — KiStO ev —) vom 14. Juli 1972 — GVBl. vom 30. September 1972, XVII. Bd. S. 192 ff. — hat die Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg am 29. November 1974 folgendes beschlossen:

1. Die Kirchenmitglieder der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Lande Niedersachsen haben, entrichten für das Jahr 1975 eine Landeskirchensteuer. Die Landeskirchensteuer beträgt 9 v. H. der Einkommen-(Lohn-)steuer, jedoch höchstens 3,5 v. H. des zu versteuernden Einkommensbetrages bzw. des auf den zu versteuernden Einkommensbetrag umzurechnenden Arbeitslohnes, von dem die Lohnsteuer berechnet wird. Der Berechnung dieses Höchstsatzes (Kappung) ist der Anfangswert der jeweiligen Tabellenstufe der Einkommensteuertabelle zugrunde zu legen.

Die Einkommensteuer (Lohnsteuer) oder das zu versteuernde Einkommen sind für die Kirchensteuerfestsetzung — sofern Kinder nach § 32 Absatz 4 bis 7 des Einkommensteuergesetzes — EStG — bei dem Kirchenmitglied zu berücksichtigen sind — um jährlich 600,— DM für das 1. Kind, 840,— DM für das 2. Kind und 1440,— DM für jedes weitere Kind zu kürzen; bei Ehegatten, die nach § 26a EStG getrennt veranlagt werden oder bei denen die Lohnsteuer nach Steuerklasse IV erhoben wird, wird der Kürzungsbetrag bei jedem Ehegatten je zur Hälfte berücksichtigt.

Ein Mindestbetrag wird jedoch von jedem Kirchenmitglied, bei dem Einkommensteuer festgesetzt oder Lohnsteuer abgezogen wird, als Landeskirchensteuer in Höhe von 7,20 DM jährlich, 1,80 DM vierteljährlich, 0,60 DM monatlich, 0,14 DM wöchentlich und 0,02 DM täglich erhoben.

2. Die Landeskirchensteuer ist, soweit sie in Zuschlägen zur veranlagten Einkommensteuer erhoben wird, auf 0,05 DM abzurunden. Dagegen sind Kirchensteuerbeträge, die als Zuschlag zur Lohnsteuer im Wege des Abzugs vom Arbeitslohn erhoben werden, bei Monats-, Wochen- und Tageslohnzahlungen sowie beim Jahresausgleich jeweils auf einen Pfennig abzurunden. Bruchteile von Pfennigen, die sich bei der Berechnung der Kirchensteuerbeträge ergeben, bleiben außer Ansatz.

3. Bis zur Veranlagung der Landeskirchensteuer sind zu den für die Einkommensteuervorauszahlungen bestimmten Terminen (10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember) ohne besondere Aufforderung Vorauszahlungen auf die Landeskirchensteuer nach dem geltenden Landeskirchensteuersatz zu leisten.

4. Bei den steuerpflichtigen Kirchenmitgliedern, deren Lohnsteuerberechnung von einer innerhalb des Landes Niedersachsen gelegenen Betriebsstätte vorgenommen wird, wird die Landeskirchensteuer von den dem Steuerabzug vom Arbeitslohn unterliegenden Bezügen im Lohnabzugsverfahren durch die Arbeitgeber einbehalten. Steuerpflichtigen, deren Lohnsteuerberechnung von einer außerhalb des Landes Niedersachsen gelegenen Betriebsstätte vorgenommen wird, wird die

Landeskirchensteuer nach dem in dem betreffenden Bundesland geltenden Kirchensteuersatz einbehalten.

Oldenburg, den 29. 11. 1974

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
D. Harms
Bischof

Nachrichten

Gestorben:

- 10. 6. 1973 Pfarrer i. R. Alwin Rath, Brake
- 6. 5. 1974 Pfarrer i. R. Curt Vangerow, Varel

Berufen:

- 1. 8. 1973 Pfarrer Walter Lück, in die landeskirchliche Pfarrstelle für Religionspädagogik in der Stadt Oldenburg
- 16. 12. 1973 Pfarrer Eberhard Braunschön, für 8 Jahre zum Kreispfarrer des Kirchenkreises Cloppenburg
- 1. 2. 1974 Pastor Günter Lohff, nach Ofenerdiek
- 1. 3. 1974 Pfarrer Otto Bunnemann, nach Ohmstede
- 1. 4. 1974 Pfarrer Volkmar Heger, nach Bockhorn II (Grabstede)
- 1. 4. 1974 Pfarrer Uwe Krüger, nach Zwischenahn V
- 1. 4. 1974 Pfarrer Manfred Lichtenberger, nach Warfleth
- 1. 5. 1974 Pfarrer Friedrich Terjung, nach Idafehn
- 1. 6. 1974 Pfarrer Peter Helbich, auf die landeskirchliche Pfarrstelle für Diakonie
- 1. 7. 1974 Pfarrer Wolfgang Bordthäuser, auf die landeskirchliche Pfarrstelle des Oldb. Diakonissenhauses Elisabethstift
- 1. 7. 1974 Pfarrer Joachim Hinne, für 8 Jahre zum Kreispfarrer des Kirchenkreises Jever
- 1. 8. 1974 Pfarrer Günther von Boetticher, auf die landeskirchliche Pfarrstelle des Ev. Krankenhauses Oldenburg
- 16. 9. 1974 Pastor Wilhelm Beneker, nach Hammelwarden
- 1. 9. 1974 Pastor Günther Höppner, nach Oldenbrok
- 1. 10. 1974 Pastor Rudolf Janssen, nach Sengwarden
- 1. 10. 1974 Pfarrer Uwe Löwensen, nach Ofen
- 1. 10. 1974 Pastor Johannes Rieper, nach Schwei
- 1. 10. 1974 Pfarrer Peter Stöltzing, nach Friedrichsfehn-Petersfehn
- 1. 10. 1974 Pastor Wilhelm Wassmann, nach Wardenburg
- 1. 11. 1974 Pastor Alfred Lohse, nach Neuenhutorf
- 1. 11. 1974 Pastor Klaus Nebelung, nach Delmenhorst IX
- 1. 11. 1974 Pfarrer Klaus Steinweg, nach Friesoythe
- 1. 11. 1974 Pfarrer Johannes Töllner, nach Eversten-Süd II (Dienstantritt 1. 3. 1975)
- 1. 12. 1974 Pastor Joachim Helbig, nach Fedderwardergröden
- 1. 12. 1974 Pfarrer Friedel Krause, nach Waddens unter gleichzeitiger Wahrnehmung bestimmter Aufgaben für den CVJM Nordbund
- 1. 12. 1974 Pfarrer Jörg Meyer, nach Ganderkesee I
- 1. 1. 1975 Pastor Hugo Mieth, nach Wiefelstede II
- 1. 1. 1975 Pfarrer Horst Piper, nach Delmenhorst
- 1. 1. 1975 Pfarrer Claus Tecklenburg, nach Rodenkirchen

Eingeführt:

- 6. 1. 1974 Pfarrer Hans Jost Schütte, in Varrel
- 2. 2. 1974 Pfarrer Eberhard Braunschön, als Kreispfarrer des Kirchenkreises Cloppenburg

3. 2. 1974 Pfarrer Ernst-Gerhard Wolter, in die landeskirchliche Pfarrstelle für besonderen Dienst
20. 3. 1974 Pfarrer Walter Lück, in die landeskirchliche Pfarrstelle für Religionspädagogik in der Stadt Oldenburg
21. 4. 1974 Pfarrer Otto Bunnemann, in Ohmstede
19. 5. 1974 Pastor Günter Lohff, in Ofenerdiek
16. 6. 1974 Pfarrer Volkmar Heger, in Bockhorn II (Grabstede)
16. 6. 1974 Pfarrer Friedrich Terjung, in Idafehn
30. 6. 1974 Pfarrer Uwe Krüger, in Zwischenahn
25. 8. 1974 Pfarrer Wolfgang Bordthäuser, in die landeskirchliche Pfarrstelle des Oldb. Diakonissenhauses Elisabethstift
1. 9. 1974 Pastor Alfred Höppner, in Oldenbrok
3. 9. 1974 Pfarrer Günther von Boetticher, in die landeskirchliche Pfarrstelle des Ev. Krankenhauses Oldenburg
15. 9. 1974 Pfarrer Joachim Hinne, als Kreispfarrer des Kirchenkreises Jever
6. 10. 1974 Pastor Johannes Rieper, in Schwei
13. 10. 1974 Pastor Wilhelm Beneker, in Hammelwarden
20. 10. 1974 Pfarrer Uwe Löwensen, in Ofen
27. 10. 1974 Pfarrer Peter Helbig, in die landeskirchliche Pfarrstelle für Diakonie
10. 11. 1974 Pastor Alfred Lohse, in Neuenhunorf
1. 12. 1974 Pfarrer Klaus Steinweg, in Friesoythe
8. 12. 1974 Pastor Rudolf Janssen, in Sengwarden
22. 12. 1974 Pfarrer Peter Stölting, in Friedrichsfehn-Petersfehn
22. 12. 1974 Pastor Wilhelm Wassmann, in Wardenburg
19. 1. 1975 Pastor Joachim Helbig, in Fedderwardergroden
19. 1. 1975 Pastor Klaus Peuster, in Apen
26. 1. 1975 Pfarrer Claus Tecklenburg, in Rodenkirchen

Eingewiesen — beauftragt:

16. 10. 1973 Pastor Klaus Steinweg, mit der Verwaltung und Versorgung der KG Friesoythe
1. 1. 1974 Vikar Gerd Becker, in die Pfarrstelle Delmenhorst X
1. 2. 1974 Vikar Horst Lekszas, in die KG Delmenhorst
12. 2. 1974 Vikar Hans Schmidt, in die KG Eversten-Süd
1. 3. 1974 Pastor Jörg Meyer, mit der Versorgung der Pfarrstelle Ganderkesee I
1. 4. 1974 Pastor Peter Stölting, mit der Verwaltung der KG Friedrichsfehn-Petersfehn
1. 5. 1974 Pfarrer Siegfried Bock, mit der Vakanzverwaltung der KG Schwei
1. 5. 1974 Pfarrer Rudolf Brahms, Minsen, mit der Vakanzverwaltung der KG Sengwarden
16. 5. 1974 Pfarrer Heino Wöpken, mit der Vakanzverwaltung der KG Accum
1. 7. 1974 Pastor Manfred Kahl, als Hilfsprediger mit der Verwaltung der Pfarrstelle Bant-Ost
1. 8. 1974 Pfarrer i. R. Hans Banditt, bis auf weiteres mit der Versorgung der bisherigen Pfarrstelle Hude I
1. 10. 1974 Pfarrer i. R. Dr. Lothar Ahne, mit der Wahrnehmung der Polizeiseelsorge in Oldenburg-Bloherfelde
1. 10. 1974 Pastor Reinhard Grebe, als Hilfsprediger mit der Versorgung der Pfarrstelle Schortens III
1. 10. 1974 Pastor Martin Kuhn, als Hilfsprediger in die KG Wilhelmshaven
11. 11. 1974 Vikar Horst Lekszas, in die Lutherkirchengemeinde
1. 12. 1974 Pfarrer i. R. Felix Arndt, mit der Seelsorge im Pius-Hospital, Oldenburg
1. 1. 1975 Pastorin i. R. Hanna Brock, bis auf weiteres mit der Versorgung der bisherigen Pfarrstelle (Ev. Jugend- und Eheberatung, Oldenburg)

Zu Lehrvikaren wurden ernannt:

1. 1. 1974 Vikar Gerd Becker
1. 2. 1974 Vikar Rainer Ewald
1. 10. 1974 Vikar Horst Lekszas

Zu Pfarrvikaren wurden ernannt:

4. 9. 1973 Vikar Rüdiger Haar
4. 9. 1973 Vikar Uwe Krüger
4. 9. 1973 Vikar Christoph Michl
4. 9. 1973 Vikarin Sabine Richter
4. 9. 1973 Vikar Klaus Steinweg
1. 1. 1974 Vikar Rainer Schumann
1. 3. 1974 Vikarin Lore Puntigam
1. 1. 1975 Vikar Gerd Becker

Prüfungen:

1. Examen:

17. 9. 1974 Vikar Horst Lekszas
20. 9. 1974 Vikar Hans Schmidt

2. Examen:

6. 2. 1974 Vikar Fritz Hitziger
6. 2. 1974 Vikar Uwe Löwensen
6. 2. 1974 Vikar Jörg Meyer
6. 2. 1974 Vikar Peter Stölting
17. 9. 1974 Vikar Reinhard Grebe
17. 9. 1974 Vikar Martin Kuhn

Ordiniert:

24. 2. 1974 Pastor Uwe Löwensen, Friesoythe
24. 2. 1974 Pastor Jörg Meyer, Ganderkesee
24. 2. 1974 Pastor Peter Stölting, Friedrichsfehn-Petersfehn
1. 9. 1974 Pastor Günther Höppner, Oldenbrok
29. 9. 1974 Pastor Reinhard Grebe
29. 9. 1974 Pastor Martin Kuhn
6. 10. 1974 Pastor Johannes Rieper, Schwei
1. 11. 1974 Pastor Klaus Nebelung, Delmenhorst
10. 11. 1974 Pastor Alfred Lohse, Neuenhunorf
1. 12. 1974 Pastor Georg Beidenhauser, Friesoythe (Bösel)
1. 12. 1974 Pastor Harry Owsianowski, Friesoythe (Sedelsberg)
8. 12. 1974 Pastor Rudolf Janssen, Sengwarden
22. 12. 1974 Pastor Wilhelm Wassmann, Wardenburg
19. 1. 1975 Pastor Joachim Helbig, Fedderwardergroden
19. 1. 1975 Pastor Klaus Peuster, Apen

Beurlaubt:

1. 10. 1974 Vikar Rainer Schumann, für Studium in Bossey (Schweiz)

In den Ruhestand getreten:

15. 12. 1973 Pfarrer Felix Arndt, Friesoythe
31. 12. 1973 Pfarrer Hans Appelstiel, St. Joost-Wüppels
31. 3. 1974 Pfarrer Gerhard Greger, Fedderwardergroden
30. 6. 1974 Pastor Jobst von Bock und Polach, Accum
30. 6. 1974 Kirchenrat Günter Jacob, Sengwarden
30. 6. 1974 Pfarrer Wolfgang Runge, Oldenbrok
31. 7. 1974 Pfarrer Friedrich Grebe, landeskirchliche Pfarrstelle des Oldb. Diakonissenhauses Elisabethstift
31. 7. 1974 Pfarrer Friedrich Trentepohl, Waddens
1. 8. 1974 Pfarrer Hans Banditt, Hude
31. 8. 1974 Pfarrer Günther Rogge, Wardenburg
30. 9. 1974 Pfarrer Dr. Lothar Ahne, Friedrichsfehn-Petersfehn
30. 9. 1974 Pfarrer Siegfried Bock, Rodenkirchen
30. 10. 1974 Pfarrer Alois Werwie, landeskirchliche Pfarrstelle für die Krankenhauseelsorge in Oldenburg-Kreyenbrück
31. 12. 1974 Pastorin Hanna Brock, Ev. Jugend- und Eheberatung, Oldenburg

Aus dem Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg ausgeschieden:

30. 6. 1973 Pastor Heinz-Alfred Frey, Wilhelmshaven, nach Bielefeld
31. 8. 1973 Pfarrer Dr. Horst-Klaus Berg, Religionspädagogisches Institut Loccum, nach Kiel (Landeskirche Schleswig-Holstein)
31. 8. 1973 Pfarrer Harald Groß, Bant-Ost, nach Hamburg
19. 11. 1973 Vikar Günter Klugmann
30. 6. 1974 Pfarrer Horst Plauschin, Delmenhorst, nach Braunschweig

Mitteilungen:

31. 3. 1974 Pfarrer Friedel Krause, von der Verwaltung der landeskirchlichen Pfarrstelle für Diakonie entbunden
1. 10. 1974 Vikar Horst Lekszas, in den Ausbildungsdienst der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg übernommen

Berichtigung:

Das Kirchengesetz über die Änderung der Artikel 42, 43 und 45 der Kirchenordnung vom 29. November 1974 (GVBl. XVIII. Band, Seite 108 f.) wird wie folgt berichtigt:

1. In § 1 Absatz 5 wird das Wort „anzukündigen“ durch das Wort „abzukündigen“ ersetzt.
2. § 1 Absatz 6 wird ergänzt um den Satz: „Für Ort und Zeit der Wahl gilt Absatz 5, Satz 2 entsprechend.“